

05.04.2022 – 15:59 Uhr

Schweiz trotz Pandemie mit Rekordzahl an europäischen Patentanmeldungen

München (ots) -

- Kräftige Erholung nach Rückgang im Vorjahr
- Patentanmeldungen beim Europäischen Patentamt steigen 2021 um 3.9%
- Medizintechnik wird bedeutendstes Technologiefeld
- Messtechnik fällt auf Platz 3
- Zürich holt gegenüber Waadt auf und rückt auf Platz 2 unten den Kantonen vor
- Roche verdrängt ABB an der Spitze der Schweizer Unternehmen mit den meisten europäischen Patentanmeldungen
- Schweiz wieder Land mit den meisten Patentanmeldungen pro Einwohner

Die Zahl der Patentanmeldungen aus der Schweiz beim Europäischen Patentamt (EPA) ist 2021 wieder gewachsen, und zwar um 3.9%, auf 8'442, ein neuer Höchststand. Es ist die zweithöchste Wachstumsrate der letzten zehn Jahre und liegt über dem europäischen Durchschnitt (+2.8%). Im Vorjahr hatte es bei den Schweizer Patentanmeldungen noch einen Rückgang gegeben (-1.7%). Dies geht aus dem heute veröffentlichten Patent Index 2021 des EPA hervor.

Medizintechnik die neue Nr. 1 - Messtechnik verliert an Bedeutung

Besonders deutlich stieg die Zahl der Patentanmeldungen in der Medizintechnik (+18.5%). Medizintechnik avancierte zum ersten Mal seit einem Jahrzehnt zum Technologiefeld mit den meisten Patentanmeldungen. Patentanmeldungen im Bereich Konsumgüter stiegen um 3.1%, und lagen damit auf Platz 2. Trotz eines Wachstums von 6.7% landete die Messtechnik nur auf dem dritten Rang. Sie fiel damit weiter zurück, nachdem der Bereich zwischen 2012 und 2019 immer an der Spitze der Patentanmeldungen aus der Schweiz gestanden hatte.

Schweiz weiterhin Land mit höchster Erfindungsdichte

Die Schweiz war auch 2021 das Land mit der höchsten Anzahl von Patentmeldungen pro Einwohner und kam auf 969 Anmeldungen pro Million Einwohner. Sie liegt damit erneut weit vor allen anderen Ländern. Der Durchschnittswert gilt als Indikator für die Innovationskraft eines Landes.

Patentanmeldungen aus Kanton Zürich legen zu - die Waadt verliert Anteile

Bei den europäischen Patentanmeldungen nach Kantonen blieben die Anmeldungen aus Waadt konstant, während sie in Zürich zunahm (+8%). Nach Anteilen liegt der Kanton Waadt zwar weiter an der Spitze (13.5% aller Anmeldungen gegenüber 14.1% im Vorjahr), aber Zürich konnte Anteile gutmachen (auf jetzt 12.2%) und von Platz drei auf zwei vorrücken. Basel-Stadt fällt auf Rang drei (12%). Auf Platz vier folgt Aargau (10.9%), auf Platz fünf Genf (9%) und auf Platz sechs Neuchâtel (8.2%) Die sechs Kantone gehören bezüglich Patentanmeldungen zu den 30 führenden Regionen Europas. Frankreich hat nur zwei Regionen unten den Top 30, Deutschland sieben. (Graphik: [Die führenden Regionen Europas](#))

Roche verdrängt ABB an der Spitze Schweizer Unternehmen

In der Rangliste der anmeldeaktivsten Firmen aus der Schweiz setzte sich Roche mit 633 Patentanmeldungen wieder an die Spitze, nachdem ABB (522) die beiden Vorjahre ganz oben stand. (Graphik: [Die grössten Patentanmelder 2021 aus der Schweiz](#))

[Vollständige Medienmitteilung herunterladen](#)

Pressekontakt:

Shepard Fox Communications
Axel Schafmeister
Tel.: +41 44 252 0708
Mobil: +41 78 714 8010
E-Mail: axel.schafmeister@shepard-fox.com